

# Drehkreuz

NACHBARSCHAFTSZEITUNG FÜR DARMSTADT

MÄRZ | 2023



Schon gehört?  
**EVONIK NEWS**



➔ **Wir merken, spüren und erleben es in fast allen Bereichen des Alltags, im Job, in der Schule, im Verein und an vielen anderen Plätzen: Die Welt wird immer digitaler. Menschen kommunizieren immer mehr über die sozialen Medien wie Facebook, Instagram, Tiktok & Co. Über die Social-Media-Kanäle bekommen wir gezielt Informationen und können uns über die Plattformen austauschen, Fragen stellen, Diskussionen starten. Und genau das bietet der Evonik-Standort Darmstadt ab sofort auch.**

Wie funktioniert's? Einfach bei Facebook (anmelden und) „Evonik Darmstadt“ eingeben – und Teil der Community werden! Was erwartet euch? Alle zwei Tage Wissenswertes aus der Welt von Evonik: Wir erklären, was eigentlich Spezialchemie ist, warum die Produkte, die wir im Darmstädter Werk zwischen Kirschenallee und Dolivostraße

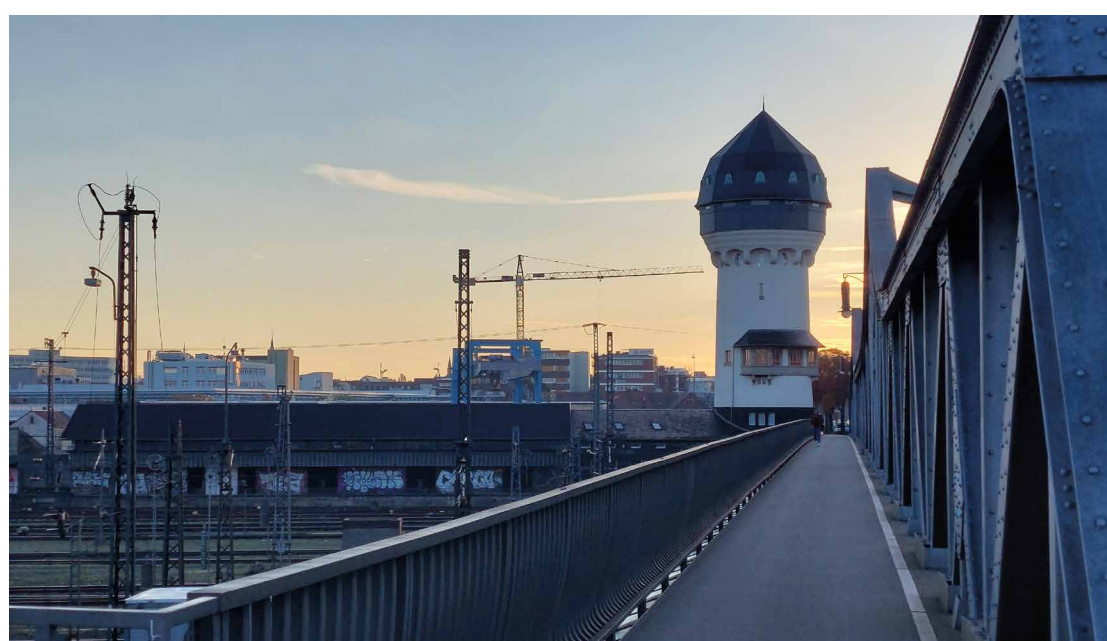
herstellen, so wertvoll für uns alle sind. Wir lassen Kolleginnen und Kollegen zu Wort kommen, die sich und ihren Job näher vorstellen. Wir erklären, warum Sicherheit bei uns an erster Stelle steht und welchen Beitrag wir als Chemieunternehmen für mehr Nachhaltigkeit leisten. Wir zeigen, wie wichtig uns das Thema Fachkräfte ist – Stichwort Ausbildung – und was es mit dem „Darmstädter Gold“ auf dem Werkgelände auf sich hat.

Der Facebook-Kanal „Evonik Darmstadt“ soll aber auch die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben – und dies mit der gesamten Community zu teilen. Als Mitinitiator und Mitorganisator des jährlichen „PaMo-Festes“ in der Nachbarschaft zeigen wir uns seit vielen Jahren offen, persönlich und gesprächsbereit. Über den Facebook-Kanal erweitern wir nun die Möglichkeit, mit uns in Kontakt zu treten.



**„Macht einfach mit und meldet euch auf dem Facebook-Kanal Evonik Darmstadt an“,**

**lädt Sascha Görg von der Standortkommunikation zum Mitmachen ein.**



Blick aus der Waldkolonie auf den Wasserturm und den Evonik-Standort Darmstadt.



# Nacht der Ausbildung bei

am Freitag, 10. März 2023, von 17 bis 22 Uhr

HIER KANNST DU FOLGENDE  
AUSBILDUNGSBERUFE UND -BEREICHE  
KENNENLERNEN:

## 2. OBERGESCHOSS:

ELEKTRONIKER\*INNEN FÜR  
BETRIEBSTECHNIK

BACHELOR OF ENGINEERING –  
ELEKTROTECHNIK

WERKFEUERWEHRLEUTE

SCHWEISSWERKSTATT

PNEUMATIKWERKSTATT

## 1. OBERGESCHOSS:

CHEMIKANT\*INNEN UND  
CHEMIELABORANT\*INNEN

## ERDGESCHOSS:

INDUSTRIEMECHANIKER\*INNEN

BACHELOR OF ENGINEERING –  
MASCHINENBAU

UNSER AUSBILDUNGS-  
GEBÄUDE



WEITERE INFOS  
UND FREIE  
AUSBILDUNGS-  
PLÄTZE AUF  
[WWW.AUSBILDUNG.EVONIK.DE](http://WWW.AUSBILDUNG.EVONIK.DE)



Du willst wissen, wie cool die  
Ausbildung bei Evonik wirklich  
ist? Dann schau dir diesen Film an!



„MACHT EUCH  
EUER EIGENES  
BILD VON DER  
ZUKUNFT!“

# i Evonik in Darmstadt



**EINGANG  
FELDBERGSTRASSE**

## 3. OBERGESCHOSS:

**KAUFLEUTE FÜR SPEDITION UND  
LOGISTIKDIENSTLEISTUNG**

**JUNIORSTORE**

**INDUSTRIEKAUFLEUTE**

**KAUFLEUTE FÜR BÜROMANAGEMENT**

**FACHKRÄFTE FÜR LAGERLOGISTIK &  
FACHLAGERIST\*INNEN**

## KAUFMÄNNISCHE STUDIENGÄNGE:

**BACHELOR OF ARTS – SPEDITION, TRANSPORT UND  
LOGISTIK**

**BACHELOR OF ARTS – DIGITAL BUSINESS  
MANAGEMENT**

**BACHELOR OF SCIENCE – INTERNATIONAL  
MANAGEMENT FOR BUSINESS AND INFORMATION  
TECHNOLOGY**

**BACHELOR OF SCIENCE – WIRTSCHAFTS-  
INFORMATIK APPLICATION MANAGEMENT**

**BACHELOR OF SCIENCE – CYBER SECURITY**



### **Hi Lars, stell dich doch bitte kurz vor.**

**Lars Gödtel:** Ich bin Lars Wolfgang Gödtel, 23 Jahre alt, befinde mich im dritten Lehrjahr zum Chemikanten bei Evonik in Darmstadt. Wenn alles klappt – wovon ich ausgehe – mache ich im Sommer meinen Abschluss.

### **Wir drücken die Daumen. Wie bist du auf die Idee gekommen, deine Ausbildung bei Evonik zu absolvieren?**

**Lars Gödtel:** Meine Schwester hatte mir schon einiges über Evonik erzählt. Sie ist auch in Darmstadt zur Chemikantin ausgebildet worden. Und sie hatte mir geraten, zur Nacht der Ausbildung zu gehen, um mir ein eigenes Bild vom Ausbildungsbetrieb zu verschaffen. Das war 2018.

### **Wie war dein Eindruck während der Nacht der Ausbildung im Evonik-Ausbildungszentrum?**

**Lars Gödtel:** Die Atmosphäre war locker, ich habe mich sofort wohl gefühlt. Die Ausbilder waren sehr offen. Ich konnte irgendwie alles fragen.

### **Und sonst?**

**Lars Gödtel:** Ich empfand es als großes Plus, dass auch Azubis vor Ort waren. Die konnte ich fragen, wie die Ausbildung so abläuft, welche Erfahrungen sie bislang gemacht haben. Den selbst gebauten Schlüsselanhänger und das Shampoo habe ich natürlich auch gerne mitgenommen.

### **Welchen Tipp würdest du noch unentschlossenen Schülerinnen und Schülern geben?**

**Lars Gödtel:** Macht euch ein eigenes Bild. Kommt einfach am 10. März zur Nacht der Ausbildung zu Evonik. Fragt uns Löcher in den Bauch. Es gibt keine doofen Fragen.

### **Was heißt hier WIR? Bist du auch dabei am 10. März?**

**Lars Gödtel:** Logo! Dann könnt ihr mich auch persönlich befragen.

**SCAN MICH!**



**Erfahre mehr über  
Lars und die Nacht der  
Ausbildung**



## Evonik Stiftung spendet 5.000 Euro an Warenkorb Weiterstadt

➔ **Mehr hilfsbedürftige Menschen, weniger Lebensmittellieferungen von den Supermärkten: Diese sich zuspitzende Situation erschwert seit geraumer Zeit die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer des Weiterstädter Warenkorbs.**



Bürgermeister Ralf Möller (2.v.r.) und die ehrenamtlichen Helfer des Weiterstädter Warenkorbs freuen sich über die Finanzspritze in Höhe von 5.000 Euro.

„Seit einigen Monaten versorgen wir zu den sonst schon etwa 420 Bedürftigen unserer Ausgabestelle viele weitere Flüchtlinge, die Weiterstadt vom Landkreis zugewiesen worden sind. Dazu kommt, dass wir 25 Prozent weniger Lebensmittel von den Supermärkten erhalten“, beschreibt Eugen Moczygemba die „Herkules-Aufgabe“ in Zahlen. Umso dankbarer zeigte sich der erste Vorsitzende des Warenkorb Weiterstadt e.V., dass sich nun dank der Evonik Stiftung eine große Hilfs-Tür über 5.000 Euro geöffnet hat. „Durch die großzügige Geldspende können wir den Betrieb des Warenkorbs und damit die Versorgung mit Zukäufen in den nächsten Monaten stabil halten.“

Das gilt auch im Hinblick auf die in Weiterstadt untergekommenen Menschen, die aus der Ukraine, Syrien, Afghanistan und der Türkei geflohen sind“, freut sich Moczygemba stellvertretend für die „Warenkorb-Familie“, den rund 60 aktiven Helfern im Klein-Gerauer-Weg. „Die große Unterstützung der Evonik Stiftung zeugt auch von Anerkennung und Wertschätzung für die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Vereinsmitglieder. Dafür ein herzliches Dankeschön. Gleichzeitig ist es Ansporn, auch weiterhin, gerade in solch schwierigen Zeiten, im sozialen Bereich aktiv tätig zu sein. Bleiben wir hoffnungsvoll und zuversichtlich“, betont Bürgermeister Ralf Möller.

### INFO

Seit mehr als 10 Jahren unterstützt der Warenkorb in Weiterstadt lebende, hilfsbedürftige Menschen mit Lebensmitteln und sonstigen Dingen des täglichen Bedarfs. Die Sozialverwaltung der Stadt Weiterstadt legt fest, welcher Personenkreis bedürftig ist, indem sie den bedürftigen Personen Ausweise ausstellt.

Der 111 Mitglieder starke Verein nimmt seine Aufgaben unabhängig, unparteiisch und überkonfessionell wahr, verfolgt keinerlei wirtschaftliche, sondern ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke und ist selbstlos tätig.

## Werkfeuerwehr unterstützt Darmstädter Ukraine-Hilfsgütertransport

➔ **60 Tonnen Hilfsgüter hat der Verein PDUM über zwei LKW-Ladungen von Griesheim nach Ushgorod in die Ukraine transportiert. Die Darmstädter Evonik-Werkfeuerwehr steuerte einen Rollbehälter mit Jacken, Hosen und verschiedenen Shirts bei.**

394 Umzugskartons mit warmer Winterkleidung für Herren, Damen und Kinder, 250 Kartons und Säcke mit Bettsachen und Decken, 205 Kartons mit Küchenbedarf und Geschirr. Darüber hinaus Hygieneartikel, medizinische Produkte, Lebensmittel, Werkzeuge und Tierfutter: Viele Helfer packten kurz vor Weihnachten mit an, um im Griesheimer Depot des Vereins Partnerschaft Deutschland Ukraine Moldova (PDUM) die beiden LKW für den letzten Hilfstransport des Jahres in die Ukraine zu befüllen.

Unter den 60 Tonnen Sachspenden für rund 40.000 Binnenflüchtlinge in Ushgorod und der Region Transkarpatien befinden sich auch etliche Bekleidungsgegenstände der Darmstädter Evonik-Werkfeuerwehr, darunter Feuerschutzjacken, -hosen und -handschuhe, Sweatshirts, Polo-Shirts und Rettungsdienstjacken. In einem persönlichen Post bedankten sich die beiden Abholerinnen Karin und Eva stellvertretend für den PDUM bei Werkfeuerwehr, Werkschutz, Standortleitung und Kommunikation für die rasche und unbürokratische Übergabe der wertvollen Hilfsgüter.

Laut PDUM ist die Bereitschaft der Menschen in Deutschland, die ukrainische Bevölkerung mit Geld- und Sachspenden zu unterstützen, ungebrochen. Die letzte Sammlung von Hilfsgütern im Dezember erzielte sogar das beste Ergebnis seit Eröffnung des Griesheimer PDUM-Depots. Der PDUM-Vorsitzende Ulrich Wissmann fuhr kürzlich selbst in die Ukraine, um sich ein Bild vom Kriegsgeschehen zu machen. Im Ushgoroder Verteilzentrum beeindruckte ihn vor allem die durchdachte Organisation. Von allen Partnerstädten Ushgorods sei Darmstadt der größte Spender, teilte die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Ushgorod-Darmstadt Dr. Viktoriya Syno mit.



Evonik zeigt ein Herz für die Ukraine: Die beiden Hilfsgüter-Abholerinnen Karin und Eva zwischen Michael Franz von der Werkfeuerwehr und Sascha Görg von der Standortkommunikation.

## „Bitte richten Sie ein herzliches Dankeschön an die Spender von Evonik aus“



„Ich denk an dich 2022“: Im Namen der mit großem Herzen schenkenden Kolleginnen und Kollegen überreichte Standortleiter Thomas Basten die Weihnachtspäckchen an obdachlose Menschen, die in der Teestube in der Darmstädter Alicenstraße einen wichtigen Anlaufpunkt gefunden haben. Links im Bild: Nicole Frölich, Bereichsleiterin Wohnungsnotfallhilfe beim Diakonischen Werks Darmstadt-Dieburg.

➔ **Dankbarkeit und Demut: Erneut haben Kolleginnen und Kollegen vom Standort Darmstadt und der Betriebsstätte Weiterstadt ein großes Herz für Menschen gezeigt, die sich in einer sehr schwierigen Situation befinden. Standortleiter Thomas Basten überreichte „Ich denk an dich“-Weihnachtspäckchen an wohnungslose Männer und Frauen in der Teestube im Darmstädter Johannisviertel.**

Gutscheine für den Supermarkt und die Drogerie, dicke Socken, SIM-Karten für das Mobiltelefon oder ein Gaskocher: Was auf den ersten Blick nach Kleinigkeiten aussieht, ist für die Menschen ohne festes Dach über dem Kopf eine existenzielle Notwendigkeit. Evonik-Mitarbeiter und -Mitarbeiterinnen aus Darmstadt und Weiterstadt haben wohnungslose Männer und Frauen kurz vor Weihnachten nicht nur materiell beschenkt, sondern ein ganz wichtiges Zeichen an die für sie unbekannt Menschen in Not gesendet: „Ich denk an dich“.

Die gleichnamige Weihnachtsaktion von Evonik in Darmstadt und Weiterstadt lief 2022 bereits zum vierten Mal. „Ich denk an dich“ ist mittlerweile zur gelebten sozialen Tradition der Kolleginnen und Kollegen geworden, die Standortleiter Thomas Basten bei der Übergabe der Päckchen in der Teestube KONKRET als „besonders lobenswert“ hervorhob.

„Wenn über Menschen in Wohnungsnot gesprochen und berichtet wird, scheint dieses Thema für viele von uns ganz weit weg zu sein. Das Gegenteil ist aber der Fall, wie man hier nur wenige Fußminuten vom Darmstädter Werk entfernt sieht und spürt. Umso wichtiger ist es, dass wir die so wichtige Arbeit der Teestube unterstützen“, betont Basten. Wie dankbar sich die Menschen bei der Entgegennahme der Geschenke zeigten, brachte einer von ihnen, Zsolt, gegenüber Basten zum Ausdruck: „Bitte richten Sie ein herzliches Dankeschön an die Spender von Evonik aus.“

### Direkter Draht

Sie haben eine Anregung zum „Drehkreuz“, eine Frage zu unseren Produkten oder ein anderes Anliegen? Dann melden Sie sich bitte bei Sascha Görg von der Standortkommunikation.

E-MAIL: [sascha.goerg@evonik.com](mailto:sascha.goerg@evonik.com)  
TELEFON: 06151-184271